

Call for Papers

Globale Herausforderungen – Bildungskongress Globales Lernen 2010

30.09.2010 – 01.10.2010

Universität Bayreuth

VERANSTALTER:

Didaktik der Geographie, Universität Bayreuth

In Kooperation mit: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, „Brot für die Welt“ Bayern, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. incl. „Bildung trifft Entwicklung“, Institut für Bildung und Kultur an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt - Didaktik der Geographie, Landesarbeitskreis Bayern – Schule für Eine Welt e.V., Misereor Arbeitsstelle Bayern, Missio München, Mission EineWelt

ZIELE:

„Globales Lernen“ soll zum einen dazu beitragen, die Phänomene und Prozesse der Globalisierung zu verstehen. Zum anderen soll der Erwerb und die Entwicklung jener Fähigkeiten und Kompetenzen gefördert werden, die dazu befähigen, gegenüber den Herausforderungen, die eine sich verändernde Gesellschaft mit sich bringt, bestehen zu können. Globales Lernen ist allerdings mehr als nur eine Strategie, die Menschen zum Verständnis der Welt, in der sie leben, befähigen soll; Globales Lernen soll zur Mitgestaltung einer gerechteren, solidarischeren, zukunftsfähigeren Welt ermutigen.

Auf diesem Kongress möchten wir daher:

- globale Fragestellungen diskutieren,
- einen Überblick über „Globales Lernen“ geben,
- ausgewählte Fragen und Ergebnisse der Forschung aufzeigen,
- praktische Beispiele und Methoden Globalen Lernens in der Schule zur Diskussion stellen und
- Perspektiven Globalen Lernens formulieren.

THEMENBEREICHE:

A: „Weltweiter Horizont“: Globale Herausforderungen annehmen (Donnerstag Nachmittag)

1. Perspektive: Gesellschaft (z.B. Landkauf in „Entwicklungsländern“...)
2. Perspektive: Politik (Multilaterale Zusammenarbeit, Demokratisierung, Entwicklungspolitik,...)

3. Perspektive: Wirtschaft (z.B. Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise, Globale Märkte,...)
4. Perspektive Umwelt: (z.B. Klimawandel und Folgen für Entwicklungsländer, Naturrisiken...)

B: Globales Lernen: (Donnerstag Nachmittag)

Theoretische Diskussion, neue Herausforderungen
Ergebnisse Wissenschaftlicher Arbeiten

C: Good Practice: (Freitag Vormittag)

Methoden Globalen Lernens, Infoshops, Workshops

BEITRAGSARTEN:

Vorträge:

Zu den **Themenbereichen A und B** sind mündliche Beiträge von max. 30 Minuten Dauer mit anschließender Diskussion von 20 Minuten vorgesehen.

Workshops:

Zum **Themenbereich C** können 90 minütige Workshops zu Good Practice Beispielen eingereicht werden.

ANMELDUNG:

Wenn Sie mit einem Vortrag oder einem Workshop/Infoshop an der Tagung teilnehmen möchten, reichen Sie bitte bis:

28. Februar 2010

ein deutschsprachiges Abstract (max. 1500 Anschläge) ein unter:

<http://www.kongress-globaleslernen.de>

Um eine gründliche Begutachtung zu ermöglichen, sollte der Abstract aussagekräftig sein.

Eine Rückmeldung über die Annahme oder Ablehnung der Beiträge erfolgt bis 31. März 2010.

Weitere Informationen zum Bildungskongress Globales Lernen siehe www.kongress-globaleslernen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: gabriele.schruefer@uni-bayreuth.de